

PRESSEMELDUNG

21. AUGUST 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS FAVORITE RASTATT: PRÄSENTATION VOM 22. AUGUST BIS 30. OKTOBER

Schloss Favorite Rastatt

„Gartendessert“: Nymphenburger Porzellan im Porzellanschloss präsentiert

Tafelaufsatz mit Gartenlandschaft: Wie kunstvoll diese barocke Tradition der Tischdekoration aus feinstem Porzellan ausgestaltet wurde, können Besucherinnen und Besucher vom 22. August bis zum 30. Oktober im Schloss Favorite bestaunen. Unter dem Titel „Nymphenburger Gartendessert“ wird im Porzellanschloss der Markgräfin Sibylla Augusta eine Nachbildung des berühmten Tafelaufsatzes aus der Nymphenburger Porzellanmanufaktur präsentiert – 1755 für die Hochzeit der bayrischen Prinzessin Maria Anna Josepha Augusta mit dem Markgrafen Ludwig Georg von Baden geschaffen. Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt der Staatlichen Schlösser und Gärten mit der Nymphenburger Porzellanmanufaktur im Rahmen des Themenjahrs 2018 „Von Tisch und Tafel“.

EIN BAROCKGARTEN AUS PORZELLAN

Tafeldekorationen, bei denen Gartenelemente auf dem Tisch Verwendung fanden, haben eine lange Tradition. Anlässlich des Themenjahres „Von Tisch und Tafel“ können im Vor- und Audienzzimmer der Markgräfin Sibylla Augusta, das auch als Speisezimmer genutzt wurde, Nachbildungen von 32 Figuren des „Nymphenburger Gartendesserts“ aus dem 20. Jahrhundert bewundert werden, die für die Präsentation im Schloss Favorite von der Nymphenburger Porzellanmanufaktur ausgeliehen wurden: ein Kavalier, eine Dame und eine Figurengruppe, 23 Heckenelemente, zwei kleine und zwei große Pyramiden sowie zwei Kugelbuchs bäume. Zusammen bilden sie eine zierliche Gartenlandschaft. Wie bei

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

21. AUGUST 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS FAVORITE RASTATT: PRÄSENTATION VOM 22. AUGUST BIS 30. OKTOBER

der ursprünglichen Präsentation wurde Glasgranulat als Bodenbelag gewählt. Als eine Vorlage für das Ensemble hat der Schlossgarten in Nymphenburg gedient, deren Miniatur in das Schloss geholt wurde.

NYMPHENBURGER HOCHZEIT MIT KOSTBARKEITEN

Den Anlass für die Herstellung des kostbaren Tafelaufsatzes aus Porzellan gab die Vermählung der bayerischen Prinzessin Maria Anna Josepha Augusta, Tochter des bayerischen Kurfürsten Karl Albrecht, mit Markgraf Ludwig Georg Simpert von Baden 1755 in München. Der exquisite Tafelaufsatz war als Dekoration für die Hochzeitstafel beim Dessert- oder Konfektgang vorgesehen. Hergestellt wurde er in der 1747 ins Leben gerufenen kurbayerischen Porzellanmanufaktur. Der Entwurf für das Arrangement kommt von Joseph Ponhauser, einem aus Wien stammenden Modellmeister, der bei der Fertigstellung möglicherweise von dem berühmten Modelleur Franz Anton Bustelli (1723-1763) unterstützt wurde.

TAFELAUFSATZ IM BAYERISCHEN NATIONALMUSEUM

Über die weitere Verwendung des Aufsatzes ist nichts bekannt. Erst 1912 wurden einige Einzelteile im Bayerischen Nationalmuseum wiederentdeckt, die zusammen mit der archivalischen Überlieferung zumindest einen ungefähren Eindruck der ursprünglichen Aufstellung geben können. Die erhaltenen Originalteile werden heute in der Dauerausstellung des Bayerischen Nationalmuseums in München präsentiert.

PORZELLAN STATT ZUCKER

Bereits für die luxuriösen Tafeln am Burgunder Hof im Spätmittelalter sind Elemente aus Gärten als Verzierung bekannt. Mit dem zunehmenden Import von Rohrzucker aus Übersee ab dem späten 16. Jahrhundert wurde dieses vielfältig einsetzbare Material als Grundmasse für die Formung von kleineren Naturimitationen verwendet. Aus Butter und Marzipan stellten die Hofkonditoren regelrechte Meisterwerke her. Mit der Entdeckung des Porzellans 1709 löste das „weiße Gold“ die Zuckermassen als Dekorationselemente schrittweise ab.

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

21. AUGUST 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS FAVORITE RASTATT: PRÄSENTATION VOM 22. AUGUST BIS 30. OKTOBER

Porzellan war zwar wesentlich aufwendiger und kostbarer in der Herstellung, dafür konnten die Figuren aber feinteiliger gestaltet werden und waren erheblich langlebiger.

SERVICE UND INFORMATION

Nymphenburger Gartendessert

Präsentation in Schloss Favorite.

TERMIN

22. August bis 30. Oktober 2018

AUSSTELLUNGSORT

Schloss Favorite Rastatt

Vor-/Audienzzimmer der Markgräfin Sibylla Augusta von Baden-Baden

Der Besuch der Präsentation ist nur im Rahmen einer klassischen Schlossführung möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Sonntag und Feiertage

10.00 – 18.00 Uhr stündlich (letzte Führung um 17.00 Uhr)

EINTRITT

Erwachsene 8,00 €

Ermäßigte 4,00 €

Familien 20,00 €

Gruppen ab 20 Personen pro Person 7,20 €

ANMELDUNG FÜR DIE FÜHRUNGEN

Service Center Schloss Rastatt

Telefon +49(0)62 21. 6 58 88 15

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

21. AUGUST 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS FAVORITE RASTATT: PRÄSENTATION VOM 22. AUGUST BIS 30. OKTOBER

service@schloss-favorite.de

KONTAKT

Schloss Favorite

76437 Rastatt-Förch

Telefon +49(0)72 22.4 12 07

info@schloss-favorite-rastatt.de

WWW.SCHLOSS-FAVORITE-RASTATT.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).